11 | Einhornbahn I

SONSTIGES BAUWERK UND GEBÄUDE

6707 Bürserberg

Mit dem Bau der Skilifte begann 1971/72 die Erschließung des Skigebietes Bürserberg. Diese Entwicklung wurde in späteren Jahren durch den Zusammenschluss mit dem Skigebiet Brand fortgeführt.

Die Geschichte des Tourismus in Bürserberg reicht bis in das 19. Jahrhundert zurück. Wanderer fanden den Weg in die Region, während in den neu errichteten Gasthäusern – vor allem auf der Tschengla – auch Gäste für längere Zeit auf „Sommerfrische“ blieben. Der Wintertourismus setzte erst in der Zwischenkriegszeit ein, als um 1930 Skikurse auf der Tschengla abgehalten wurden und ein erster Skilift bestand. Ein Meilenstein der touristischen Entwicklung war der Bau einer Seilbahn von Bürserberg auf die Tschengla 1951. Eine erste Skiabafahrt über den Doppelschuss zur heutigen Talstation der Einhornbahn I bestand bereits in dieser Zeit. Die Seilbahn wurde bis 1976 betrieben. Zum Zeitpunkt ihrer Einstellung bestanden bereits die von der Pfänderbahn AG errichteten Einhornbahnen. Die Einhornbahn I bietet heute die Möglichkeit zum Einstieg vom Dorf in das Skigebiebt von Bürserberg und Brand.

MEHR ANZEIGEN

Adresse

11 | Einhornbahn I
6707 Bürserberg